

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Immerath  
am **25.01.2024** im Gemeindesaal, Hauptstraße 27 in Immerath

**Sitzungsbeginn:** 18:33 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:35 Uhr

### **Anwesend**

Als Vorsitzende: Ortsbürgermeisterin Marion Divossen  
Als Mitglieder: Heiko Kläs, Joachim Römer, Frank Schmitz,  
Jörg Lieser  
Auf Einladung/  
von der Verwaltung: Nicole Faber  
Schriftführerin: Kathrin Zenzen  
Gäste/Zuhörer: Jagdvorstand Immerath (H. Zenzen, M. Vickus), Fr.  
Vogel, Hr. Urmen und Hr. Breitenbach vom Forstamt

### **Nicht anwesend**

entschuldigt: Thomas Zenzen, Philipp Hieronimus  
unentschuldigt: -

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung:**

1. Beratung und Beschlussfassung des Forstwirtschaftsplans für das Forstwirtschaftsjahr 2024
2. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024

Die Vorsitzende, Ortsbürgermeisterin Marion Divossen eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht zugegangen sind und der Rat beschlussfähig ist. Es werden keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgebracht.

### **Tagesordnungspunkt 1:**

#### **Beratung und Beschlussfassung des Forstwirtschaftsplans für das Forstwirtschaftsjahr 2024**

##### **Sachverhalt/Beratung:**

Der Forstamtsleiter Herr Urmes erläuterte das vergangene Forstwirtschaftsjahr 2023: die Planung des Forstwirtschaftsjahres erfolgt auf den Grundlagen der letzten Jahrzehnte. Eine genaue Prognose ist nicht möglich. Im Wald herrscht aufgrund des starken Käferholzbefall Krisenmodus, auch andere Baumarten sind zunehmend durch Trockenheit betroffen. Der Fichtenpreis befindet sich aktuell auf einem guten bis sehr gutem Preisniveau. Bis dato Überschuss von 9.000 EUR.

Herr Breitenbach informiert darüber, dass das Käferholz am Maarauslauf 2024 noch weg kommt. Im Plan 2024 sind 4.400 EUR eingestellt, davon 1.000 EUR zur Verkehrssicherung, 1.200 EUR für Übriges wie z.B. Sprühfarbe, etc. und der Rest für die Aufforstung der Kultur am Ölweg.

Das Käferholz wird in 2024 verarbeitet, Rest Holz nur dann wenn der Haushalt dies benötigt. Revierleiterin Frau Vogel informiert darüber, dass aufgrund des Forstunternehmerwechsels, des Wechsels der Revierleitung sowie der Witterungsverhältnisse das Brennholz erst ca. Ende März am Boden sein wird und dann nach und nach zur Verfügung stehen wird. Der Preis beläuft sich auf 100-120 EUR.

Herr Zenzen vom Jagdvorstand wirft ein, dass die Wanderwege im letzten Jahr nach der Abforstung nicht befahrbar oder begehbar waren.

Im Anschluss ging Herr Urmes noch auf das Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“ ein. Vorgeschlagene Flächen sind die Waldfläche oberhalb der Ortslage „Eichenberg“ sowie der Steilhang „Katzenlay“.

Des Weiteren informiert Herr Urmes kurz über das BAT-Konzept (Konzept zum Umgang mit Biotopbäumen, Altbäumen und Totholz). Nähere Informationen werden vom Forstamt in der Zukunft noch genau erläutert.

#### Beschluss:

Der Jagdvorstand sowie der Ortsgemeinderat stimmen dem Forstwirtschaftsplan 2024 in der vorgelegten Form einstimmig zu.

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig die vorgeschlagenen Flächen für das Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“ zur Verfügung zu stellen.

### **Tagesordnungspunkt 2:**

#### **Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024**

##### Sachverhalt/Beratung:

Erläuterung des Haushaltsplans durch Frau Faber von der VGV. Den Ortsgemeinderatsmitgliedern liegt das aktuelle Produkthaushaltsbuch vor, dass sich im Vorfeld in Ruhe angesehen werden konnte.

##### Beschluss:

Der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird einstimmig durch den Ortsgemeinderat zugestimmt.

Vorsitzende: \_\_\_\_\_  
(Marion Divossen)

Schriftführerin: \_\_\_\_\_  
(Kathrin Zenzen)